

Mobilität und Verkehr

Die Stadt Herzogenaurach ist durch den direkten Anschluss an die Autobahn, die Nähe zu DB-Bahnhöfen, dem Albrecht Dürer Flughafen Nürnberg und über ein gut ausgebautes Radverkehrsnetz mit ihrer näheren und weiteren Umgebung verbunden.

Auch im Stadtgebiet steht ein leistungsfähiges Verkehrsnetz zur Verfügung. Der Herzobus fährt regelmäßig im gesamten Stadtgebiet, von den zahlreiche **Parkmöglichkeiten** in Herzogenaurach erreichen Bürger und Gäste die Innenstadt problemlos zu Fuß und die ausgebauten Radwege sorgen dafür, dass für viele Wege ganz auf das Auto verzichtet werden kann.

Deutlich verbessertes Busangebot von und nach Herzogenaurach

Die Regionalbuslinien von und nach Herzogenaurach werden **ab Sonntag, 9. Dezember 2018**, erheblich ausgebaut und erweitert. Somit wird es rund um Herzogenaurach **viele neue oder verbesserte Fahrtmöglichkeiten** in neuen weiß-gelben, barrierefreien und mit WLAN ausgestatteten Bussen geben.

„Herzo-Express“ (Linie 200)

Start- und Endhaltestelle in Herzogenaurach geändert

Auch der Fahrplan für die Buslinie 200, den so genannten „Herzo-Express“, ändert sich. Pendlerinnen und Pendler aus Richtung Forchheim und Bamberg haben es ab März etwas leichter. Ab dann sind die Fahrtzeiten der Linie 200 besser auf die

Ankünfte und Abfahrten der Bahn ab Hauptbahnhof Erlangen abgestimmt. Damit entspricht das Landratsamt der Nachfrage von Fahrgästen. Zudem bleiben die Fahrten der Linie 200 auf die Züge in Richtung Fürth und Nürnberg abgestimmt. Auch an der Takthäufigkeit ändert sich nichts.

Ab Montag, 4. März 2019 ändern sich auch die Start- und Endhaltestelle des „Herzo-Expresses“. Dann beginnen und enden die Busse der Linie 200 an der Haltestelle „Badgasse“. Sie liegt einen Steinwurf vom alten Start- und Endpunkt „An der Schütt“ entfernt. Dieser Halt entfällt ab März auf der Linie 200.

Linie 201 „Aurachtal-Herzogenaurach-Erlangen“

Die Linie 201 wird ebenso im Takt verstärkt, und die Fahrten werden bis Neundorf durchgebunden sein. Rund die Hälfte der Fahrten werden über die Haltestelle „Fachklinik“ geführt. **Wichtiger Hinweis:** Verkehrt die Linie 201 in Richtung Neundorf über die Fachklinik, so bedient sie die neu eingerichtete Haltestelle „Atlantis / Dr.-Fröhlich-Straße“. Zudem bedient sie die neu und barrierefrei gebaute Haltestelle „Fachklinik“, die mit einem Wartehäuschen und Fahrradständern ausgestattet wurde.

Zwei neue Linien: 134 und 199

Um den Pendlern ein gutes Alternativangebot zum Auto zu bieten, wird es zudem zwei komplett neue Linien von und nach Herzogenaurach geben. Die neue **Linie 134 „Emskirchen Herzogenaurach“** verkehrt ab Fahrplanwechsel zu Pendlerzeiten, in Emskirchen werden die Anschlüsse an die Deutsche Bahn berücksichtigt.

Ebenfalls neu ist die **Linie 199**. Diese **verbindet die Haltestelle „Nürnberg / Am Wegfeld“ mit dem Busbahnhof in Herzogenaurach und bedient auf ihrer Fahrt auch die S-Bahn-Haltestelle „Paul-Gossen-Straße“ in Erlangen und die Haltestellen auf der Herzo Base**. In „Nürnberg / Am Wegfeld“ stehen regelmäßige Anschlussverbindungen zu den Bussen und Straßenbahnen der VAG zur Verfügung.

Neue Haltestellen am Olympiaring

Die neuen Linien 134 und 199 sowie die Linie 200 fahren ab dem 9. Dezember 2018 stadtein- sowie stadtauswärts über den Olympiaring. Dabei bedienen sie die neu eingerichteten Haltestellen „Adi-Dassler-Straße“ (auf Höhe „adidas Halftime“)

und „Olympiaring Süd“ (direkt vor dem „adidas Outlet“) in beiden Richtungen. Die **Haltestelle „Adi-Dassler-Straße“** ist in beiden Richtungen barrierefrei und mit extra großem Wartehäuschen ausgestattet. An der **Haltestelle „Münchener Straße“** wurde für die Busse Richtung Innenstadt ein neuer Haltepunkt eingerichtet, dieser befindet sich an der Querungshilfe (ein paar Meter) östlich der Einmündung der „Münchener Straße“.

Erweitertes Angebot auch für Linie 241

Auch auf der Linie 241 „Herzogenaurach-Oberreichenbach-Rezelsdorf“ wird das Angebot deutlich erweitert: die Linie erhält einen 60-Minuten-Takt und teilweise über die Linie 201 durchgebundene Fahrten Richtung Erlangen.

Downloads

- [VGN-Linien: Fahrplan Herzogenaurach](#)
- [Buslinien im Überblick](#)

Herzobus

Montags bis Samstag verkehrt der Herzobus – Herzogenaurachs Stadtbus – im gesamten Stadtgebiet. Der Großteil der Linien fährt im 30-Minuten-Takt. Zum Ortsteil Herzo Base fährt stündlich ein Bus, in die Ortsteile Nord und Süd alle zwei Stunden. Informieren Sie sich [hier](#) über die aktuellen Linien.



Kontakt

Herzo Bäder- und Verkehrs- GmbH
Schießhausstraße 9
91074 Herzogenaurach

Tel +49 (0) 9132 / 7385 - 18
Fax +49 (0) 9132 / 7385 - 29
E-Mail info@herzobus.de

Flugplatz

Der Flugplatz Herzogenaurach hat sich zu einem wesentlichen Dreh- und Angelpunkt für die Allgemeine Luftfahrt in Mittelfranken entwickelt. Mehrere Flugschulen bieten Interessierten die Möglichkeit vom Fußgänger zum Flieger zu werden.

Wer bereits ein eigenes Flugzeug hat, dem bietet die Firma Malter als Luftfahrttechnischer Betrieb (LTB) umfangreiche Leistungen rund um Wartung und Reparatur von Flugzeugen an.

Der Flugplatz in Herzogenaurach liegt direkt an der Umgehungsstraße Herzogenaurach, leicht zu erreichen von der Anschlussstelle Frauenaurach der A3 Nürnberg-Würzburg.

Kontakt Flugplatz und Luftaufsicht

Flugplatz Herzogenaurach GmbH

Am Birkenbühl
91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0)9132 / 74159-79
Fax +49 (0)9132 / 7 45 90 88
E-Mail info@flugplatz-herzogenaurach.de

<http://flugplatz-herzogenaurach.de/>

Luftaufsicht

Telefon +49 (0)9132 / 4773
Fax +49 (0)9132 / 6 33 63

Überplanung der Herzobus-Linien für den Zeitraum ab Oktober 2021

Im September 2021 endet der Vertrag zwischen der Herzo Bäder- und Verkehrs-GmbH und dem Busunternehmen Koch, welches derzeit als Subunternehmer den Betrieb der Herzobusse durchführt. Aufgrund der EU-rechtlichen Rahmenbedingungen muss die Betriebsleistung für die Herzobusse für den Zeitraum ab Oktober 2021 im Vorfeld europaweit ausgeschrieben werden.

Da eine Änderung der ausgeschriebenen Betriebsleistung während der 10-jährigen Vertragslaufzeit mit dem Busunternehmen nur in begrenztem Umfang möglich ist, sollte das ausgeschriebene Fahrplan-Konzept möglichst alle aktuellen und zukünftigen Anforderungen an die Herzobusse bereits berücksichtigen.

Das Planungsbüro "plan:mobil" aus Kassel wurde deshalb beauftragt, eine Evaluierung der Herzobusse durchzuführen und das Stadtbus-System vor dem Hintergrund der aktuellen und zukünftigen Anforderungen, wie z. B. der Erschließung der neuen Wohngebiete auf der "Herzo Base" und des zukünftigen neuen Wohnquartiers "In der Reuth", zu überplanen. Berücksichtigung finden dabei auch die vor kurzem erfolgten sowie die zukünftigen Änderungen bei den Regionalbuslinien.

Frau Schneider vom Planungsbüro plan:mobil hat in der öffentlichen Informationsveranstaltung am Montag, 18. Februar 2019, die Ergebnisse der Evaluierung und die erarbeiteten Bedienungsvorschläge bei den Stadtbussen präsentiert.

Präsentation

Kontakt

Stadt Herzogenaurach

Amt für Bauordnung und Verkehrswesen

Wiesengrund 1

91074 Herzogenaurach

Telefon +49 (0)9132 / 901-220

E-Mail bauverwaltung@herzogenaurach.de

Links

[Herzo Bäder und Verkehr](#)

[VGN](#)

[Parken](#)

[Radverkehr](#)

[EU-Nahverkehrsverordnung \(EG\) 1370/2007 \(Art. 7 Abs. 1 VO\)](#)
